Übersetzt von Englisch nach Deutsch - www.onlinedoctranslator.com

CHRISTUS-[WAHNSINN?]-IDENTITÄT: KOSHER ODER PRO-WEISSE PSYOPG ... ODER REALITÄT?

Das Glaubensbekenntnis der christlichen Identität gibt vor, das wahre und echte Christentum zu sein, im Gegensatz zu Die Version ist den meisten Menschen bekannt und wird von ihren Befürwortern als „Judenchristentum“ bezeichnet. Damit wird auf den ersten Blick zwischen dem Authentischen und dem Unauthentischen unterschieden. Das Glaubensbekenntnis unterscheidet sich von seinem Rivalen auf einer fundamentalen Basis, die die beiden scheinbar völlig verschieden macht und somit unvereinbar oder unvereinbar. Ob dies nur eine scheinbar unüberwindbare Trennung ist oder nicht, wird weiter diskutiert und analysiert in der folgenden Abhandlung darüber, was christliche Identität sein soll und ob sie praktiziert, was es predigt, mit anderen Worten, ob es das ist, was es ist und nicht etwas völlig anderes.

Die folgende Behandlung des Themas ist notwendigerweise halb-autobiographisch, geschrieben aus der Perspektive eines Menschen, der sich in dieser ideologischen Facette der weißen nationalistischen Rassentheorie engagiert hatte. Bewegung und wer sich zu ihr hingezogen fühlte, muss aus der ernsten Hoffnung heraus zugegeben werden, dass die christliche Identität könnte das "wahre" Christentum sein und eo ipso eine Hoffnung auf Erlösung der Weißen bieten, so dass die jüdische Tyrannei zerstört und die weiße Rasse aus ihrem eisernen Griff befreit werden würde. Ob er an den Glauben als objektiven Realität konnte er nur behaupten, einen ambivalenten und schwankenden Geist zu haben, manchmal ein „wahrer Gläubiger“ zu sein und an anderer Stelle ein völlig zynischer Pragmatiker, der seinen Glauben an die christliche Identität lediglich als Werkzeug oder utilitaristisches bedeutet, den jüdischen Parasiten aus dem Wirtskörper zu entfernen, durch die Bekehrung der christlichen Massen zum „Wahrheit“ – wenn sie es nur glauben würden, wäre es vielleicht der letzte Nagel im Sarg des Judentums.

Der Autor entdeckte das, was im Folgenden als "Identität" bezeichnet wird, durch zufälliges Stolpern auf einen Podcast im Jahr 2015, der die „Dual Seedline“-Version von Identity vorschlug (mehr dazu folgt). Die Die raffinierte Präsentation des Podcasts und seine emotionale Katharsis halfen ihm, die Verwirrung zu ertragen und Unsicherheit seines Lebens zu dieser Zeit und er entwickelte daher eine emotionale Bindung oder Bindung mit diesem Glauben und seinen Befürworter, die wie alle klugen Prediger, echte oder bloße Schurken, ihre rhetorischen Fähigkeiten einsetzten und psychologische Techniken, um die Gemeinde für sich zu gewinnen (natürlich immer im Namen des Guten). Seine zufällig (Christen würden sagen, Vorsehung, und vielleicht haben sie recht) auf dieses Fahrzeug der Identität veranlasste ihn, sie und ihre vermeintlichen Angebote näher zu untersuchen. Auf diese Weise stieß er auf eine ideologische Dimension hatte er noch nie gehört und da er sich immer für alle Dinge esoterisch und philosophisch vielleicht manchmal wahllos wurde er wenn nicht ein Eiferer zumindest ein ernsthafter

Forscher bei seiner Suche nach der Wahrheit auf diesem Gebiet. Auf diese Weise lernte er dann die christliche Identität und was sie zu sein behauptete, und kam schließlich zu dem Schluss, dass sie von Anfang an weitgehend eine Psyop, dessen Schlussfolgerung im Folgenden näher erläutert wird.

Das Credo von Identity kann wie folgt zusammengefasst werden, wie jede kurze Suche in einer Suchmaschine zeigt: 1) Duale Samenlinie und 2) Single-Samenlinie - die erstere behauptet, dass die Israeliten (diejenigen, die das auserwählte Volk sind Auserwählt von einer irgendwie absoluten und doch seltsam anthropomorphen und endlichen Gottheit, diejenigen, die 'Is-Ra-El' sind, die sind Menschen (ish auf Hebräisch), die mit 'Gott' (el) regieren - vermutlich dem Demiurgen Saturn/Jehova, den diese Ideologen Anspruch heißt "Jahwe") sind die Weiße Rasse, richtig, nach ihrer Theologie, genannt "adamisch", was Begriff ist angeblich Paläohebräisch, eine Sprache, die angeblich von Weißen um die Zeit Christi gesprochen wurde und bedeutet „sein von rötlicher Hautfarbe' oder 'Blut im Gesicht zeigen', erröten können, das ausschließliche Eigentum der Weiße Rasse. In dieser Version der Identität sind die weißen Adamischen Rassen (Adamiten) die Kinder Gottes und haben ein exklusiver Bund mit dieser Gottheit Jahwe zur globalen Herrschaft, auch Herrschaftsmandat genannt.

Sie behaupten, dass es andere sogenannte „Männer“ gab, die „Adam“ vorausgingen (wobei „Adam“ eine Synekdoche für die 'Adamiten', der Teil, der das Ganze repräsentiert) und dass dies die nicht-weißen Rassen sind, die nicht das Ergebnis von Vermischung mit den Adamiten oder mit den gefallenen Engeln (Nephilim), die die Vorfahren der Juden mit 'Eva' sind die weiße Frau, die dann Kain gebar und deren Nachkommen die Juden wurden (Vorfahren der biblischen Esau, Kanaaniter usw.) und Araber (Ismael). Die Weiße Rasse, so behaupten sie, wanderte aus dem Tarimbecken in Zentralasien Asien (Gobi-Wüstenzivilisation) bis hin zu allem, was innerhalb der gegenwärtigen (letzten 5.000 Jahre) 'Diaspora' von die Israeliten, was einen rückwirkenden Beweis ihrer Abstammung als die 12 Stämme Israels darstellt. Natürlich, wie einige der Die Vertreter der Identität wie James Wickstrom (siehe unten) behaupten, die 12 Stämme repräsentierten auch die 12 Zeichen der Tierkreis, die angeblich nach ihnen benannt wurden.

Der angebliche Sohn von Jahwe ist „der Christus“, der irgendwie ein absolut perfektes, unendliches Wesen ist, das konzentriert sich in einer endlichen Form, die nur in einer quantenmetaphysischen geistige Gymnastik, nämlich das Sein (Jahwe? Gott?), das fraktal repräsentiert oder manifestiert wird in diesem endlichen belebten Form. Die einzige andere Möglichkeit, wie dies Sinn ergeben könnte, ist natürlich allegorisch als ein Achietyp des „vollkommenen Menschen“ oder 'Christusbewusstsein' oder ein ähnlicher Zustand erhöhter 'spiritueller' Erhebung. Dies ist der Autor in seiner endlichen und niederen Geisteszustand nicht in konkreteren und praktischeren Begriffen artikulieren kann und welcher Seinszustand

ist mit ziemlicher Sicherheit unaussprechlich und kann nur „verkörpert“ werden, wenn es überhaupt erreichbar ist, und würde wahrscheinlich heißen 'luziferisch' mehr als 'christlich', wobei letzteres eine angenommene unterwürfige Unterordnung unter äußere Autorität und nicht der Gott im Inneren (das Himmelreich ist im Inneren gemäß dem Christentum). Somit ist die Rezept eines Sklavensystems wird mit der Verpflichtung geboren, externe Autorität zu verehren und sich ihr zu beugen, die durchgesetzt wird durch die Bedrohung durch das Höllenfeuer(eine fiktive Nicht-Realität, wie sogar einige der Identity-Befürworter behaupten) oder die Versprechen des 'ewigen Lebens' in einer gesegneten Welt des Jenseits(jenseits des Physischen) und/oder einer 'Auferstehung' (Reinkarnation?) auf der Erde nach 1.000 Jahren der Ruhe (in einer anderen Dimension), um dann zu herrschen über eine erneuerte Erde. Die Theologie wird wie bei allen abrahamitischen Glaubensbekenntnissen, ob Mainstream oder nicht, trübe in diesem Punkt und das ganze theologische Gewirr wird zu einem Gordion-Knoten, den man in der Hoffnung auf dem Faden ins 'gelobte Schlaraffenland' zu folgen oder auf einen 'blinden Glauben' zurückzugreifen, an den er weiß, nicht was. Angesichts der Tatsache, dass das, was von den meisten Abrahamisten als „Gott“ (ein englisches Wort) bezeichnet wird, nur in abstracto (Abstraktion von der Wirklichkeit?) wie z. B. 'das-über-das-nichts-Größeres-existieren-kann' oder dieses unendliche Sein vollkommen in sich selbst, unbestechlich, allwissend, allgegenwärtig, losgelöst vom räumlich-zeitlichen Kontext usw. So hat sich auf eine bloße Abstraktion zurückgezogen, um wie in einem leeren Raum und durch ein dunkles Glas aus seinem eigenen schmale Ecke(Perspektive). Und doch könnte es anders sein? Dies ist die letzte Schlussfolgerung solcher ontologischer metaphysische Spekulation und die ultimative Praxis des Abrahamismus losgelöst von seiner weltlichen Praxis der Verteilung Werbegeschenke und „Nächstenliebe“.

Wie Bertrand Comparet (unten) in seinem Artikel „Wer ist dein Nächster“ schrieb, ist in der christlichen Identität nur der Die Weiße Rasse gilt als Mensch, alle anderen sind Tiere des Feldes; Schlangensamenjuden (Reptilien?) oder Bastarde ('Mischlinge'; 'Bastarde'; 'Mamzer' in Paläo-Hebräisch) - also nur Mitweiße, unabhängig von Ideologie oder physischer Ort ("es gibt weder Juden noch Griechen") würden als Nachbarn gelten und somit besteht ein Verbot der jeglicher Altruismus gegenüber Nicht-Weißen (von Kevin Macdonald zu Recht als pathologisch bezeichnet, aber kein Symptom der Weißer Geist, wie dieser Krypto-Jude-Akademiker behauptet, sondern ein von Juden installierter Gedankenvirus, um das zu erleichtern, was interpretiert als Bileams Doktrin der christlichen Identität, nämlich ein Protokoll der Mischung von Weißen mit Nicht-Weiße mit dem Ziel, sie als Rassengruppe auszurotten und damit die Welt für sich zu nehmen und was als "Satan" zu interpretieren ist, von dem die Juden angeblich als ihr Stammvater abstammen). Natürlich für Für diejenigen, die sich der Esoterik und der so genannten (im christlichen Hegemonialdiskurs) "heidnischen" Vorläufer nicht bewusst sind, ist es einfach

auf die Fallen hereinzufallen, die die Juden in ihrer wahrscheinlichen Selbstdarstellung als „Synagoge des Satans“ stellen, als Mittel zur Bindung der Menschen an die Kirche und die Gedankenform von „Christus“ oder „Jahwe“ wie joyofsatan.org vermutlich behauptet, und ermächtigt damit die Juden, die Energie aus dieser Gedankenform ziehen, die sie selbst haben in erster Linie für die Mittel geschaffen, nicht nur die Gedanken ihrer Sklaven zu kontrollieren (die parasitäre Anästhesie des Wirtskörpers, der weißen Rasse, von der sie sich ernähren), sondern deren Energie zu vampirisieren.

Daher erscheint es wahrscheinlich, dass Christian Identity tatsächlich eine psychologische Operation ist, die den Juden dient, wenn diese Perspektive genommen und wenn man bedenkt, dass die Menschen, die sich am ehesten dazu hingezogen fühlen, weiße Rassisten und nicht Judenchristen sind es funktioniert höchstwahrscheinlich einfach in der Umwandlung eines Gegners des Judentums in eine neue menschliche Batterie, die sie können entziehen, um sich selbst zu stärken, wie im Film 'Matrix' (Zion Matrix, betrieben von jehovah/Jahwe/Demiurg/Saturn, etc.), indem sie ihre Gedankenenergie an den fiktiven Christus übermitteln Egregor und letztlich zum Judentum. Wenn es jedoch eine rettende Gnade hat, ist es, Hassschwingungen an den Juden zu übertragen und usurpiert ihr angebliches „Recht“, die Welt zu regieren, entzieht ihnen möglicherweise Energie und entmachtet sie, aber das scheint zweifelhaft und ein Griff nach Strohhalmen. Vielleicht war dies von den Juden von Anfang an geplant in ihren Versuche, die weiße Rasse zu unterwandern und zu zerstören?

Laut rassistischen Größen wie David Lane (Davidlane1488.net, Autor der 88 Regeln und ein Mitglied des Ordens der Stillen Bruderschaft in den 80er Jahren) und William L Pierce (in seinem Roman "Hunter") Identität wurde geschaffen, um die Menschen von der Judenverehrung abzubringen und zu einem gesünderen Rassismus zu führen [natürlich und göttliches Gesetz, aber nicht die Perversion davon, die den jüdisch-christlichen Wahnsinn (Christentum?) ausmacht], dass erleichtert das Überleben der Weißen. Die Hauptfigur des Romans „Hunter“ begegnet einem Mann, der die Rolle eines Prediger, dessen Rolle es ist, die Gedanken der Massen zu manipulieren, um ihr Bewusstsein auf die Juden zu lenken als die "Synagoge des Satans" durch die schrittweise Einstreuung von Informationen über den Juden in seine Predigten und durch eine Epiphanie von 'Gott' wird über das Böse des Juden aufgeklärt und nutzt seinen Einfluss, den er aufgebaut hat, um ehemalige Judenanbeter gegen ihre einstigen Herren aufzubringen. Das scheint eine vorausschauende Programmierung zu sein und eine faire Darstellung dessen, was Christian Identity als pro-weiße psychologische Operation darstellt oder darstellen könnte. da Pierce eine finstere Vergangenheit hatte (aufgedeckt von Martin Linstedt auf whitenationalist.org, der selbst ein zwielichtiger Charakter), wo er nicht wie andere weiße Nationalisten in Deutschland inhaftiert war und eine Kopie der seiner Organisation die Mitgliederliste der National Alliance in die Hände des FBI und schließlich der

Terrororganisation ADL, legt nahe, dass sowohl er als auch seine Organisation eine psychologische Operation sind, da das Christentum und

vielleicht implizit wurden auch die christliche Identität in seinem Dokument über die „gegensätzlichen Ideologien“ verteufelt. Außerdem er und

Dass seine Organisation die quasi-kabbalistische kosmotheistische Religion propagiert, lässt vermuten, dass sie mit den Juden im Bett liegen.

die auch den Evolutionismus vorantreiben, den Christian Identity ablehnt und recht überzeugend widerlegt, z. B. in Sven

Longshanks' "Aryan Esoterica" und Paul Mullets Aryan Nations-Artikel sowie andere Quellen.

eine anscheinend pro-weiße psychologische Operation durch diese beiden Figuren [beides scheinen es sich um Freimaurer zu handeln, die eine

jüdisch(?) kabbalistisches Credo des 'Naturalismus' und ein inhaltsloser Pantheismus nach Art eines Spinoza, der

Natürlich ist der jüdische Materialismus ein mechanistisches Universum, das von sich selbst kontrolliert wird?] funktioniert es vielleicht in größerem

Grad in einer anti-weißen Modalität und dient somit dem Juden in seinem Schachzug um die totale Macht.

Es ist ziemlich überzeugend bewiesen, dass die angeblichen „Prophezeiungen“ der „Bibel“ oder der „Heiligen Schrift“ größtenteils

eine Erfindung, die auf dem Untergang von Atlantis im Buch von Herman Weiland "Atlantis, Edda und Bibel" basiert, das

illustriert in zahllosen Beispielen und Vergleichsbezügen aus der Edda und anderen antiken Texten, dass die

'Prophezeiungen' oder Offenbarungen sind lediglich allegorische und metaphorische Sprache, die diese vergangenen Ereignisse beschreiben und

beziehen sich also nicht auf die Zukunft. Daher kann man bestenfalls nicht sagen, dass die christliche Identität im objektiven Sinne real ist(?)

und ist bestenfalls einigermaßen pragmatisch nützlich für die Weiße Rasse als psychologische Operation, um die Christen dazu zu bringen, den Glauben aufzugeben.

Juden und Schlammmenschen, aber höchstwahrscheinlich ist ein insgesamt negativer Einfluss, der die weißen

nationalistische Bewegung als andere Persönlichkeiten wie vielleicht Bischof Richard Williamson von der SSPX und E Michael

Jones, die versuchen, ihren Fuß in die Tür zu bekommen, als typisch schleichender Möchtegern-Jude, um zu korrumpieren und zu zerstören

was sie zu Recht als Opposition gegen ihre JOG (jüdische Besatzungsregierung) Tyrannei sehen, nämlich rassistische

Nationalismus.

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl von Karikaturen/Charakteren, die die „Rampenlichter (falsche Lichter?) der Bewegung darstellen.

und vermitteln ein fundiertes Verständnis der christlichen Identität sowohl in ihrer dualen als auch in ihrer singulären Form.

Besetzung von Karikaturen/Charakteren :

Dewey Tucker: (truthfromgod.com):

- behauptet, die biblischen Aliens seien die Elohim, die die Weiße Rasse erschaffen haben; widerlegt Vorstellungen von Hölle, Himmel und

andere offensichtliche Lügen. Möglicherweise ein Freimaurer und "Heide"

Wesley Swift: (israelelect.com):

- Die Physiognomie lässt auf halbjüdische Züge schließen (obwohl dies nicht sicher ist: Ohrläppchen am Kiefer; Witwenhaar Spitzhaar, halb fliehende Stirn, braune Lippen, halb schräg stehende/mandelförmige Augen usw.)

- verweist auf den Sohar als ursprünglich weißes Buch, das mit ziemlicher Sicherheit jüdischen Ursprungs ist

- verweist auf die 6. Unterrasse der 5. Wurzelrasse als eine Zusammensetzung aller Weißen, die in den USA zusammenkommen (eine theosophisches Konzept, bei dem es unklar ist, ob es sich um eine Mischung aus Weißen oder um das nebulöse Konzept von 'Aryan' ala Helena Blavatsky; Annie Besant und Alice Bailey, die alle das Konzept eines braunen Drecks verkaufen von rassenlosen Goyim-Individuen in der Art des von den Rothschilds finanzierten Kalergi-Plans)

- Swift spricht auch von Außerirdischen als Vorfahren der Weißen und von dem Erzengel Michael als Anführer

- Es wird davon gesprochen, dass Neger von intergalaktischen jüdischen Sklavenhändlern von der Venus auf die Erde gebracht wurden (was eine interessante Parallele zum Zeichentrickfilm „Space Ghost“ der jüdischen Hanna Barbara und der Episode der „Echsensklavenhändler“ selbst vielleicht eine Offenbarung der Methode des „Schlangensamens“)

- Swift verfügt außerdem über eine umfangreiche FBI-Akte, die unter archive.org eingesehen werden kann, was ihm ein gewisses Maß an Legitimität verleiht als ein JOG-Gegner.

James Wickstrom:

- vor kurzem möglicherweise ermordet (Frühjahr 2018-arcodeus.com) diskutiert er in seiner Präsentation, die entstanden um die Mitte der 80er Jahre viele nachweisbare und legitime Aspekte der "Paläo"-Archäologie und anderer Text-, numerologische Beweise für die Vorgeschichte der Weißen auf der ganzen Welt und macht in vielen Fällen eine überzeugende Argument für die christliche Identität, indem diese retrospektiven Behauptungen der historischen Aufzeichnungen der Vergangenheit „beweisen“ die Identitätsthese: "Wer ist wer und wer ist Jude" in seinen Worten. Während er auf komische Weise verstümmelte Wörter(unabsichtlich?), andere falsch aussprechen und lächerliche Behauptungen aufstellen, wie zum Beispiel der Caduceus des medizinische Einrichtung ist ein Symbol der Schlange Satan(im christlichen Sinne eines bösen schlangenartigen Reptils), er präsentiert noch immer unterhaltsame, aufschlussreiche und feurige Predigten, die nützlich sind, um den Juden den Schweißbrenner anzulegen. Füße. Wickstrom bezeichnet Außerirdische auch als Vorfahren der Weißen Rasse.

Betrand L Comparet: (israelelect.com auch kingidentity.com)

- Diese Figur war zusammen mit Swift einer der Hauptvertreter der Dual Seedline Christian Identity und präsentiert sein Material auf didaktische Weise und konzentrierte sich hauptsächlich auf „die Bibel“ als wörtliche Wahrheit. Er war Bezirksstaatsanwalt für San Diego County in den 50er und 60er Jahren.

FWC Neser (israelcomeandhear.co.za)

- südafrikanischer Pastor, dessen Vorträge/Predigten hauptsächlich auf Afrikaans gehalten werden. In einem seiner Werke diskutiert er 'fliegende Untertassen', der angebliche Textbeweis für die Ursprünge der fliegenden Untertassen der Weißen Rasse und verbindet auch Juden mit „Die Synagoge des Satans“

William Fin[c]k: (christogenea.org)

- Diese Figur ist eine der Hauptbewegung (falsche?) Lichter und betreibt die obige Website mit ihren analogen Forum. Er geht hart gegen die Juden vor und behauptet, sie seien dazu bestimmt, vernichtet zu werden, und das gilt auch für die meisten (alle?) die Nicht-Weißen, die nicht „von Gott“ sind, sind das Ergebnis der Bastardisierung („zerbrochene Zisternen“, „Mischlinge“, „Mamzer“ in Paläo-Hebräisch). Seine Gelehrsamkeit ist sehr detailliert und überzeugend für diejenigen, die wenig über die Bibel wissen (alle Christen?) und wenig Esoterik. Er hat ein großes Archiv namens „Mein Kampf“-Projekt, das die Das Dritte Reich wurde in allen Einzelheiten beschrieben und, soweit sich der Autor erinnern kann, behauptet, der Grund, warum Hitler den Krieg nicht gewann, ist, weil er kein Christ war, die gleiche Behauptung, die Richard Kelly Hoskins, Autor von „The Phineas Priestertum'

Eli James:

- geouteter jüdischer Infiltrator und möglicher Chicagoer Rabbiner (richtiger Name anscheinend Joseph November), er versucht behaupten, dass es einen Platz für Nicht-Weiße in der Welt gibt und dass eine einzige Samenlinie (die Juden teilen eine gemeinsame Abstammung mit Weißen, obwohl durch Rassenmischung abgespalten) ist die richtige Interpretation der „Schriften“. Diese Theologie ermöglicht es Juden, irgendwie Fuß zu fassen, und er wurde weitgehend von der Sekte der doppelten Samenlinie geoutet, so der Aufrichtigkeit des Glaubens der Menschen an die christliche Identität eine gewisse Legitimität zu verleihen (...vielleicht), es sei denn, er spielt die Rolle des bösen Polizisten oder des Ablenkungsmanövers, um den Anschein von Legitimität zu erwecken.

Jeremy Visser: (covenenantpeoplesministry.com)

- ein Mischling, zum Teil Cherokee-Indianer, er arbeitet mit Eli zusammen und fördert eine einzelne Samenlinie – optisch ein offensichtlicher Hybrid (Fotos über die Bildersuche verfügbar)

Martin Lindstedt: (richtiger Name Dzerzinsky? Möglicherweise verwandt mit dem gleichnamigen sowjetischen Kommissar)

- Mischlings-Krypto-Jude, der whitenationalist.org betreibt und der ständige Witz in der Bewegung ist, ein Hinterwäldler, der

trägt einen Opossumhut, anscheinend unironisch, obwohl dies selbst eine psychologische Operation sein könnte, und verspottet die Redneck-„Goyim“

Oberst William P. Gale:

- ein pompöser Oberst in der US-Armee zur Zeit Wesley Swifts bis etwa in die 90er Jahre Gale legte in seinem

"Faith of Our Father's" Theorie der außerirdischen Herkunft. Einige behaupten, es handele sich um Ashkenazi

Richard Butler:

- Gründer der Aryan Nations, der Swifts Nachfolge antrat, ist nachweislich ein Mischling (zum Teil Rothaut) und seine

Die Physiognomie beweist es (fliehende Stirn, schwarze Knopfaugen, dichtes glattes Haar, breiter Mund,

Haut usw.)

Pete Peters:

- ein weiterer Hybridteil von Redskin, der die Identität einer einzelnen Samenlinie in einer verwässerten Version vorantreibt

REFERENZEN:

(alle der folgenden sind verfügbar bei solargeneral.org; baldrexlibris.com; jrsbooksonline usw.)

"Das Christentum entlarvt ", Wayne Macleod (solargeneral.org)

"Paulus von Tarsus oder Christentum und Judentum ", Savitri Devi

(behauptet, das Christentum sei von Saulus/Paulus von Tarsus und der Kehilla geschaffen worden)

"Die christliche Identitätskrise und das jüdische Volk ", Hohepriester Jake Carlson (joyofsatan.org)

„Die Christus-Verschwörung ", Acharya S

(offensichtliche afrozentrische Voreingenommenheit und bestätigt, dass Weiße mit Juden gemeinsame Sache machen und nicht als Opfer einer Verschwörung, die

irgendwie positiv gegenüber den Weißen als Kollektiv eingestellt)

"Das Christentum entlarven ", (joyofsatan.org)

(konzentriert sich mehr auf den Katholizismus als auf den Protestantismus und behandelt nicht die Identität. Behauptet, das Christentum sei/ist ein

Synthese vorchristlicher arischer Traditionen ähnlich wie „The Christ Conspiracy“, aber weniger detailliert und ohne afrozentrische

Voreingenommenheit)

"Jäger ", William L Pierce

(erläutert in fiktiver Form, wie Identität geschaffen wird/wurde, um Menschen aus dem Christus-Wahnsinn zu befreien)

„Der Ursprung des Christentums“, Revilo P Oliver

(mehr vom Gleichen wie oben, aber diskutiert es auch aus pragmatischer Sicht und seine Verwendung und angebliche

schädlicher Einfluss auf Weiße historisch)

„Ein offener Brief an alle Christen“, David Lane

(behauptet, Idenity sei eine von Pro-Weißen geschaffene psychologische Operation und weitgehend wirkungslos, und Weiße sollten sich an

Naturalismus/Wotanismus/'ursprüngliches' Mauerwerk aka Hermetik)

ABSCHLUSS:

Der Autor fordert den ernsthaften Fragesteller und Wahrheitssucher auf, bei seiner Suche nichts unversucht zu lassen.

Es gibt unzählige Desinformationsagenten und die Sackgassen, die sie schaffen, um einen von der Wahrheit wegzuführen, sind ein

ein wahres Minenfeld, das erfordert, dass man vorsichtig tritt, und doch muss man es tun, denn seine Existenz hängt davon ab,

dass er auf diesem Weg Fortschritte macht.

Die Wahrheit: Der Jude ist der Feind der Weißen Rasse. Die Weiße Rasse steht vor der Ausrottung durch sie. Nicht-Weiße

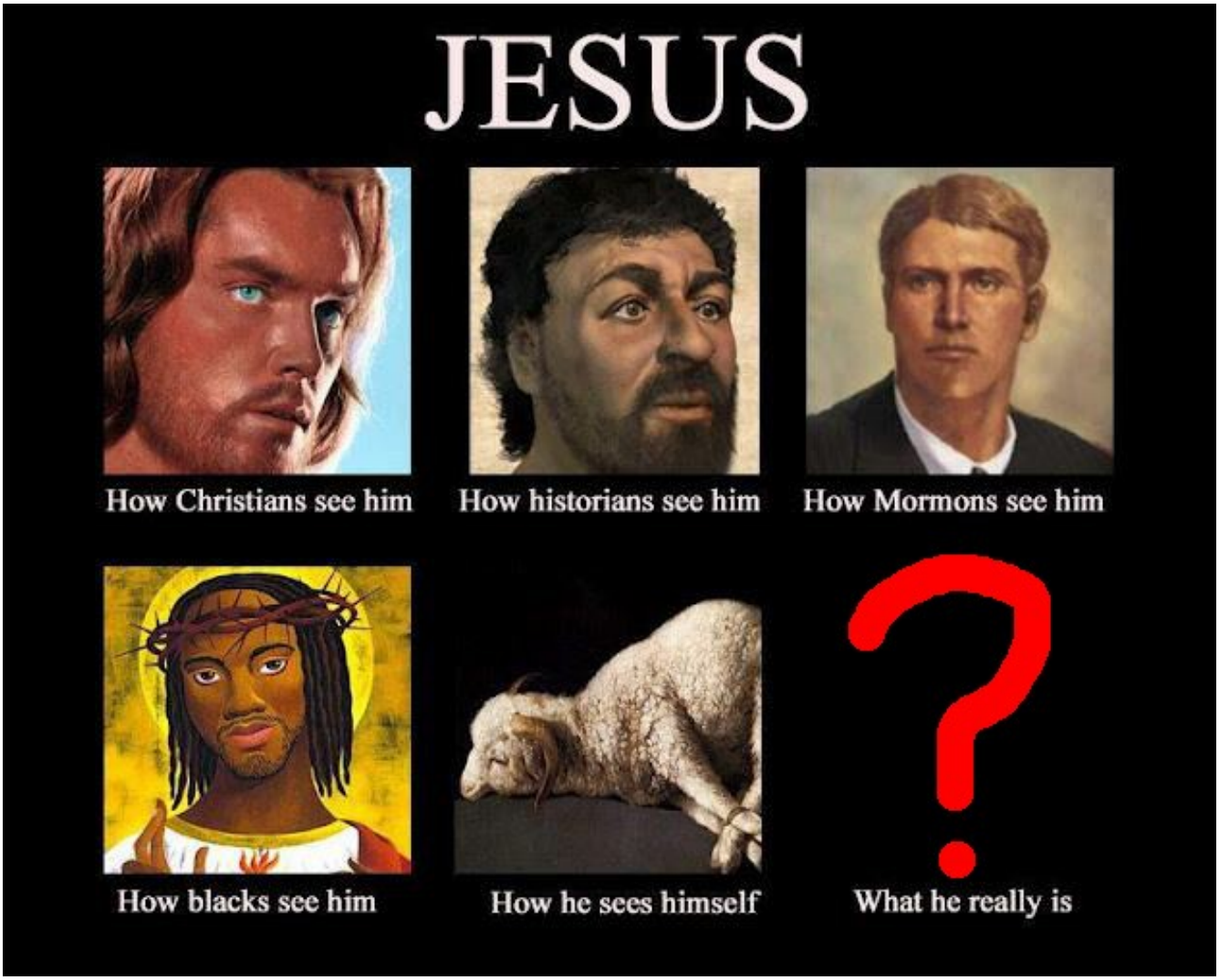
sind bestenfalls ein Werkzeug, aber in den meisten Fällen ein natürlicher Feind. Wie Ben Klassen in „The White man’s Bible“ sagte: „Phase

alle Geschäfte mit Juden und Juden beenden".

Welche Richtung der Weiße Mann jenseits dieses breiten und gewundenen Pfades einschlagen muss, darüber ist sich dieser Autor im Klaren.

noch nicht in der Lage zu beantworten und wird es vielleicht nie mit Sicherheit wissen. Es ist seine aufrichtige Hoffnung, dass diejenigen, die die

Die Wahrheit wird anderen dabei helfen, sich durch dieses Minenfeld der Desinformation zurechtzufinden.


JESUS
How Christians see him
How historians see him
How Mormons see him
How blacks see him
How he sees himself
What he really is

DAS ENDE.....?